

**Weiblicher Verein für Armen- und Krankenpflege, E. V.**  
 gegründet im Jahre 1888. Die Mitglieder besuchen und unterstützen bedürftige Kranke in ihren Wohnungen; eine Diakonisse besorgt die eigentliche Pflege und stellt bezahlte Frauen zu Hilfestellungen an.  
 Im Altenheim des Weiblichen Vereins am Reventlowstift, Adolphstr. 145, sind 14 Wohnungen unter der Leitung einer Diakonisse als Hausmutter.  
 Postfachpostamt Hamburg 18 796.

**Regierender Vorstand:**  
 Frau Ferd. Baur, Palmallee 58, 1. Vorsitzende,  
 Frä. Elisabeth West, Körnerstraße 6, 2. Vorsitzende

**Weiterer Vorstand:**  
 Frä. L. Baur, Palmallee 49,  
 Frau Pastor Blick, Nysegardstift,  
 Frä. L. Brütt, Wohlersallee 15,  
 Frau Justizrat Dahm, Schillerstraße 24,  
 Frä. Geisler, Bei der Johanniskirche 11,  
 Frä. Giebelhausen, Turmstraße 50,  
 Frau Amtsgerichtsrat Hall, Palmallee 108,  
 Frau Pastor Harloff, Turmstraße 14,  
 Frä. Laberentz, Körnerstraße 6,  
 Frau Dr. Heinrichsen, Königstraße 150,  
 Frau Geheimrat Mühl, Marktstraße 2,  
 Frä. Niese, Philosophenweg 14,  
 Frau Geheimrat Nöh, Othmarschen, Ulmenstraße 7,  
 Frau Geheimrat Petersen, Palmallee 80,  
 Frä. Johanna Rauert, Allee 114,  
 Frä. W. Richter, Holstenstraße 114,  
 Frau Hauptpastor Schmidt, Mathildenstraße 18,  
 Frä. W. Schmidt, Schillerstraße 29,  
 Frä. A. Stoppel, Bahnhofstraße 98,  
 Frä. Walicha, Schillerstraße 27,  
 Frau Pastor Walloch, gr. Prinzenstraße 20,  
 Frau Dr. Wolff, Marktstraße 64,  
 Frau Oberstleutnant v. Wuthenow, Düppelstraße 15,  
 Kassierer: Rechtsanwalt C. Sieveking, Bahnhofstraße 20,  
 Revisor: Hauptpastor Schmidt, Mathildenstraße 18.

**Werkmeister-Bezirksverein Altona und Umgegend.**

Glied des Deutschen Werkmeister-Verbandes, 900 Bezirksvereine mit über 600 000 Mitgliedern. Sitz Düsseldorf.

**Zweck:** Die Interessen der Mitglieder und deren Angehörigen zu schützen und zu fördern. Derselbe unterhält zur Zeit: eine Sterbekasse für Mitglieder und deren Ehefrauen. Einrichtungen zur Unterstützung der Witwen und Waisen. Einrichtungen zur Unterstützung stellenloser und invalider Mitglieder. Unterstützung in außerordentlichen Notfällen und Rechtsschutz, Stellenvermittlung, Fachzeitung und Fachbibliothek. Brandversicherungsverein und Sparkasse. Krankenkasse und Haftpflichtversicherung.

Vereinslokal: Hotel „Stadt Pinneberg“, Altona, Königstraße 262. Fernsprecher Gr. V. 1715.

**Vorstand:**

1. Vorsitzender: O. Deeling, Bahrenfeld, Weberstraße 20,
2. Vorsitzender: Emil Petzold, Stellingen, Brunkhorstweg 10,
1. Schriftführer: Emil Kusak, gr. Brunnenstraße 9,
1. Kassierer: A. Rott, Goebensstraße 16,
- Vertrauensmann für Stellenvermittlung: H. Voigt, Borselstr. 18,
- Schriftführer für Brandversicherung: Peter Petersen, Catharinenstraße 48,
- Kassierer der Krankenkasse: Hermann Alm, Hamburg-St. Pauli, Silberackstr. 16,
1. Vertrauensmann für die Angestelltenversicherung: Paul Fellmann, Altona-Ottensen, gr. Brunnenstr. 100.

**Westholsteinische Bank** siehe Bank- und Versicherungswesen.

**Wohltätiger Schulverein**

bezweckt, solchen Altonaer Volksschülern, die durch Mangel an Kleidung (besonders an Fußzeug) u. a. vom Schulbesuch zurückgehalten werden, eine Unterstützung zu gewähren, um auf diese Weise einen regelmäßigen Schulbesuch zu fördern.

**Vorstand:** Senator Marlow, Rektor a. D. Steffen.  
 Auskunft durch Stadtschulrat Wagner (Rathaus, Schulbureau), Propst Paulsen und die Direktoren der Volksschulen.

**Wohltätigkeits-Verein Amiese von 1903**

gibt armen Altonaer Familien Unterstützung, aber nur in Naturalien. Die Mittel werden beschafft durch Sammlung von Staniol, Zigarrenabschnitten usw. sowie durch Konzerte und eventl. Tombola und durch freiwillige Beiträge. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Zahlung eines jährlichen Betrages von mindestens 1 Mark.

Vereinslokal: F. Gutsche, Altonaer Hochstraße 29.  
 Sammelstelle für Zigarrenabschnitte, Staniol usw.: W. Dücker, große Bergstr. 29.

**Vorstand:**

- Friedr. Gutsche, Hochstraße 29, 1. Vorsitzender,  
 Adolph Heilbut, Goethestraße 6, 2. Vorsitzender,  
 H. Selken, Hochstraße 12, 1. Kassierer,  
 Martin Gehricke, Königstraße 277, 2. Schriftführer,  
 F. Baunach, Hamburg, Schulterblatt 98, 1. Schriftführer,  
 W. Dücker, Bachstraße 79, 2. Kassierer,  
 Beisitzer: A. Mennerich, gr. Mühlenstr. 50, Karl Dietzel, Fischmarkt 21/28, Arthur Jansen, gr. Mühlenstraße 28.

**Zahnärztlicher Verein in Altona, E. V.**

Sitzung jeden 3. Freitag im Monat (ausgenommen Juli, August Septbr.)

**Vorsitzender:** Zahnarzt Hugo Herz, Kaiserstr. 35.  
**Schriftführer:** Zahnarzt Max Füllscher, Hamburg 4, Reeperbahn 150.

**Verein „Zufluchtshaus“, E. V.**

gegründet 1910. will „in Unsittlichkeit gefallenen und gefährdeten Mädchen und Frauen zur Rückkehr in geordnete Lebensverhältnisse helfen“.

Der Verein hat das Grundstück Allee 146 erworben und dort eine Wascherie eingerichtet.

Vom Magistrat ist Herr Bürgermeister Dr. Schulz, von den Stadtvorordneten Herr Rektor Schmarje in den Vorstand entsandt.

**Vorstand:**

- Geheimrat M. Wagner (Vorsitzender), Allee 96, Frau Senator Baur, Frä. Oberlehrerin Dietz, Frä. Oberlehrerin v. Passow, Herr Pastor Roos, Frau Direktorin Steg, Frau Stadtschulrat Wagner, Herr Pastor Wiebers.